



Stadt Leipzig

Demokratie *leben!*
Aktiv gegen Rechtsextremismus,
Gewalt und Menschenfeindlichkeit

Orientieren. Wachsen. Leben.

CVJM

in Leipzig

Foto: Tim Reckmann www.pixelio.de

Leipzig.Ort der Vielfalt: gefördert im Rahmen der Strategie,
des Landesprogramms „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“ und
des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“



Schönefeld - ganz schön kommunikativ!

Befragung zum Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft in Schönefeld

Präsentation 09.07.2015

CVJM Leipzig e.V.



- Herzlich Willkommen: Im Auditorium sitzen Schönefelder Bürger und Vertreter der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden, CVJM, Jugendamt, ASW und Stadtumbaumanagement
- Herr Gauly vom Stadtumbaumanagement (Moderator), vom CVJM jeweils Herr Büchel-Bernhardt (Projektleiter Schönefeld – ganz schön kommunikativ) und Herr Schneider (Präsentation) führen durch den Abend.
- Anlass der Umfrage war der berechtigte Wunsch vieler Schönefelder, angemessen informiert und befragt zu werden, wenn es um Unterkünfte für Flüchtlinge in Schönefeld geht. War die Stimmung 2013/2014 aufgeheizt, bot sich Anfang 2015 eine bessere Möglichkeit, in ruhiger und sachlicher Weise am Thema zu arbeiten
- Wir danken der Stadt Leipzig und dem LAP-Begleitausschuss für die Gewährung von Fördermitteln zur Durchführung der Umfrage.



Allgemeine Daten

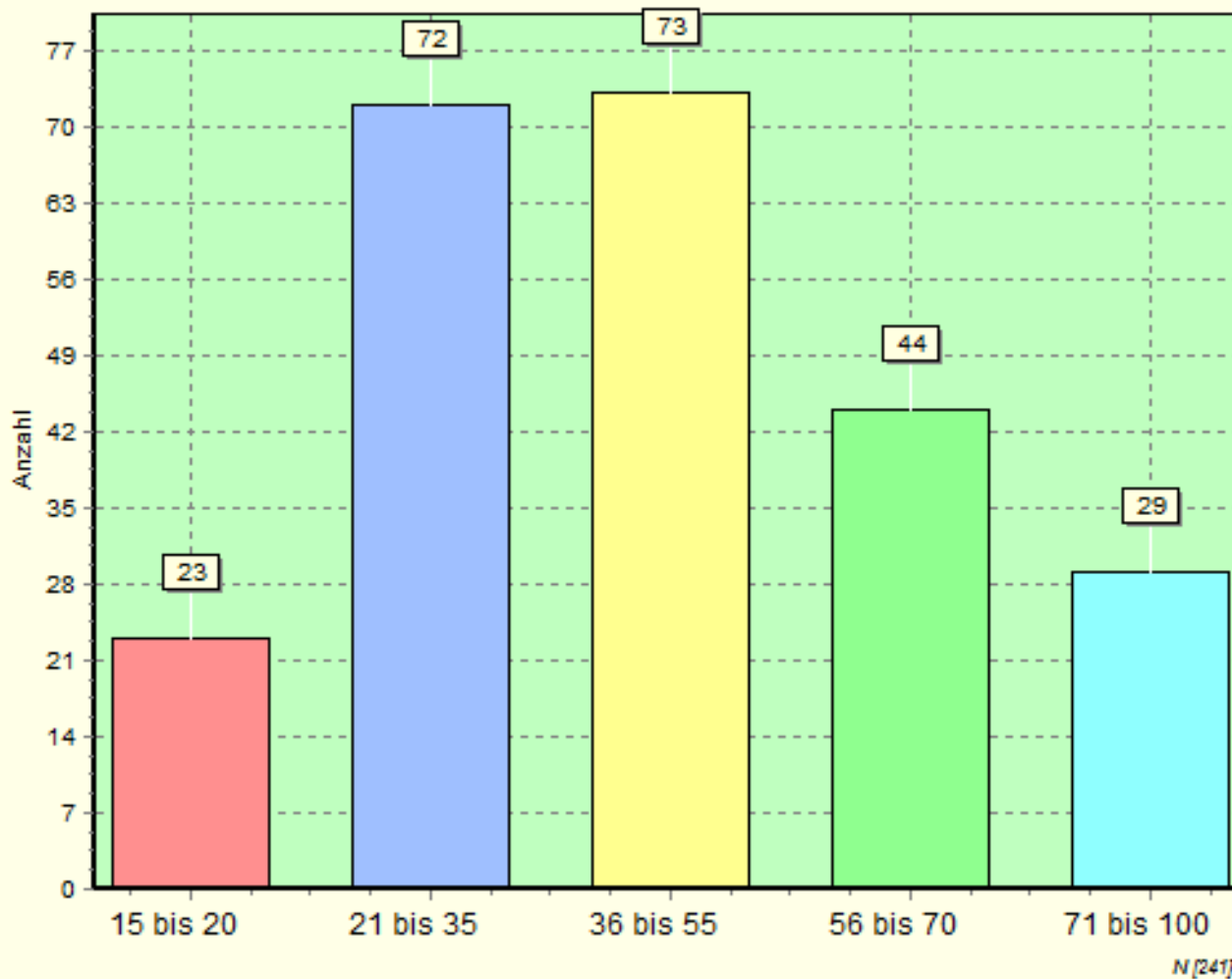
- 246 ausgefüllte Fragebögen → nicht repräsentative Umfrage
- $\frac{3}{4}$ beim Schönefelder Frühlingsfest
- $\frac{1}{4}$ bei Straßenbefragungen/Interviews am Stannebeinplatz, Gorkistraße (Rewe) und am Einkaufszentrum Sonnenwall
- $\frac{1}{3}$ der Kontakte während der Straßenbefragung wurden sehr schnell abgebrochen (wegen Zeitnot, körperlicher Gebrechen, kein Interesse ...)

Ziele:

- Wir fördern die Sensibilisierung für das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft in Schönefeld.
- Wir fördern die Bereitschaft, aufeinander zuzugehen und sich gemeinsam zu engagieren
- Wir fördern die Einflussnahme in Zusammenschlüssen von Bürgern, um das Zusammenleben in Schönefeld aktiv zu verbessern



Altersverteilung





Geburtsland

- 230 Deutschland (93,88%)
- 3 Syrien, Vietnam (1,22%)
- 1 Türkei , Ungarn, Albanien, Pakistan
Russische Föderation, Libyen, United
Kingdom, Bulgarien, Marokko (je 0,41%)

Frage 5:

Anteil von Zuwanderern (von den Befragten geschätzt): **20,7% (Mittelwert)**

Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund (in Leipzig): **10,8 %**



Frage 1 + 2:

Zusammenleben in Schönefeld

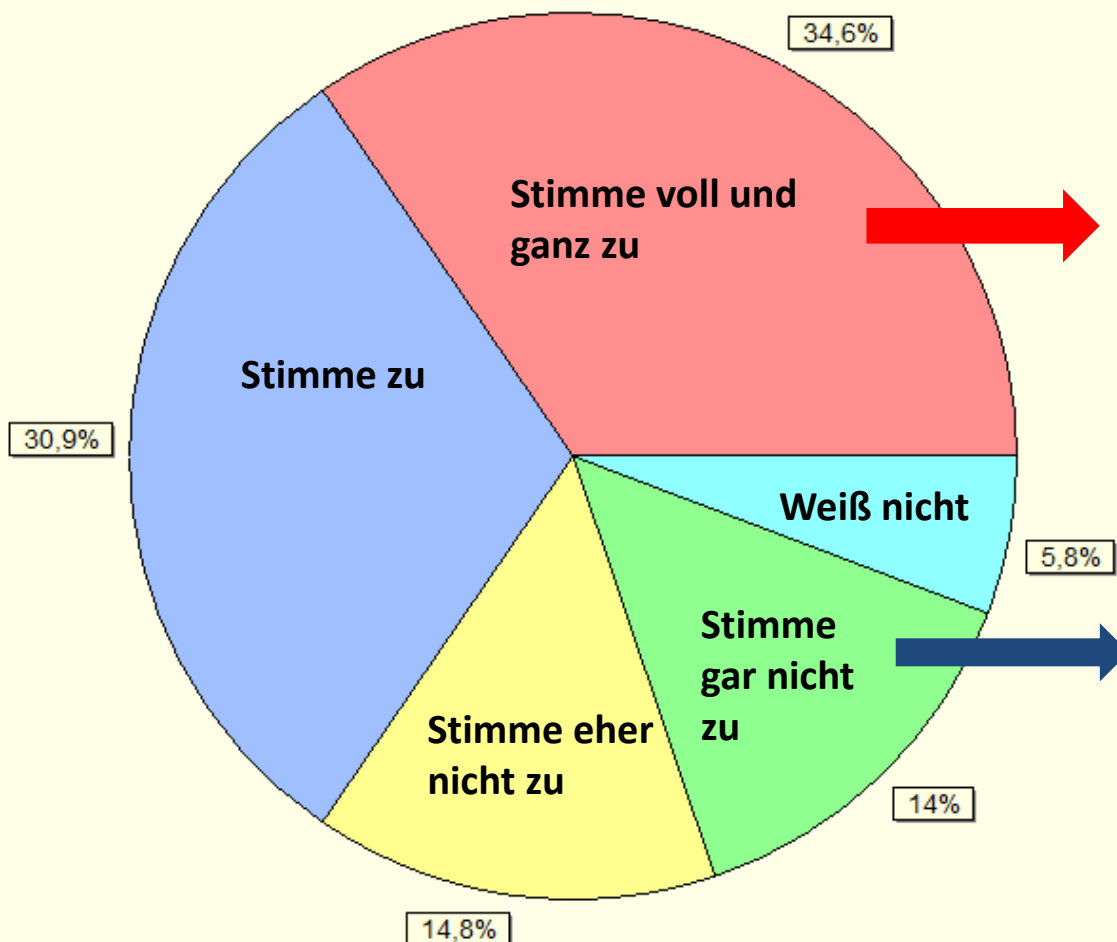
Kriterium	Zusammenleben insgesamt		Zusammenleben mit Zuwanderer	
	Stimme zu	Stimme nicht zu	Stimme zu	Stimme nicht zu
kontaktfreudig und offen	193	44	97	116
uninteressiert und einsam	61	150	76	117
hilfsbereit und gemeinschaftlich	165	61	96	100

Anzahl der Stimmen



Frage 3:

Es ist gut, wenn in Schönefeld Zuwanderer und Deutsche zusammenleben



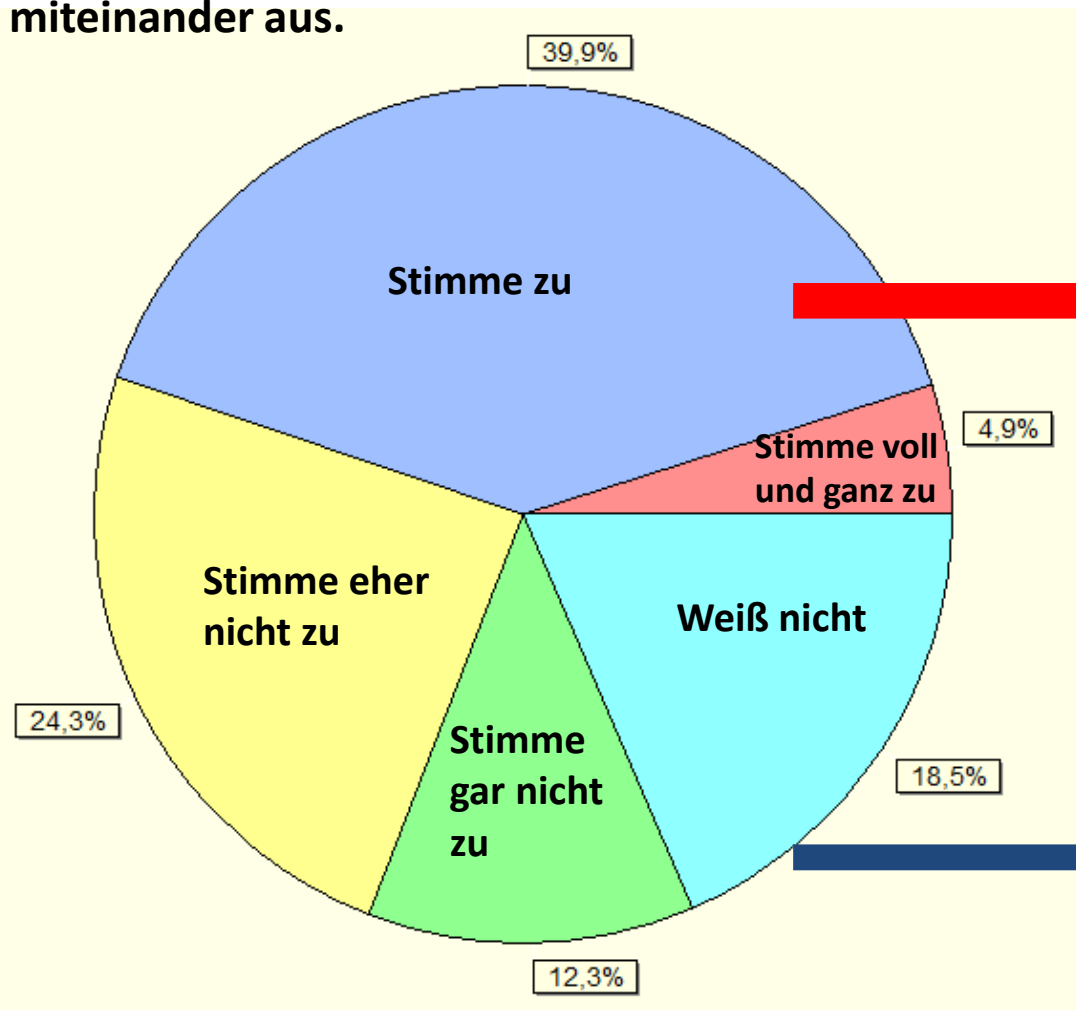
65,5 % dafür

28,8 % dagegen



Frage 4:

In Schönefeld kommen Deutsche und Zuwanderer gut miteinander aus.



**44,2 %
stimmen zu**



**36,6 %
stimmen nicht zu**



Zusatzfrage:

Was wünschen Sie sich für den Stadtteil im Hinblick auf das Zusammenleben von Zuwanderern und Deutschen?

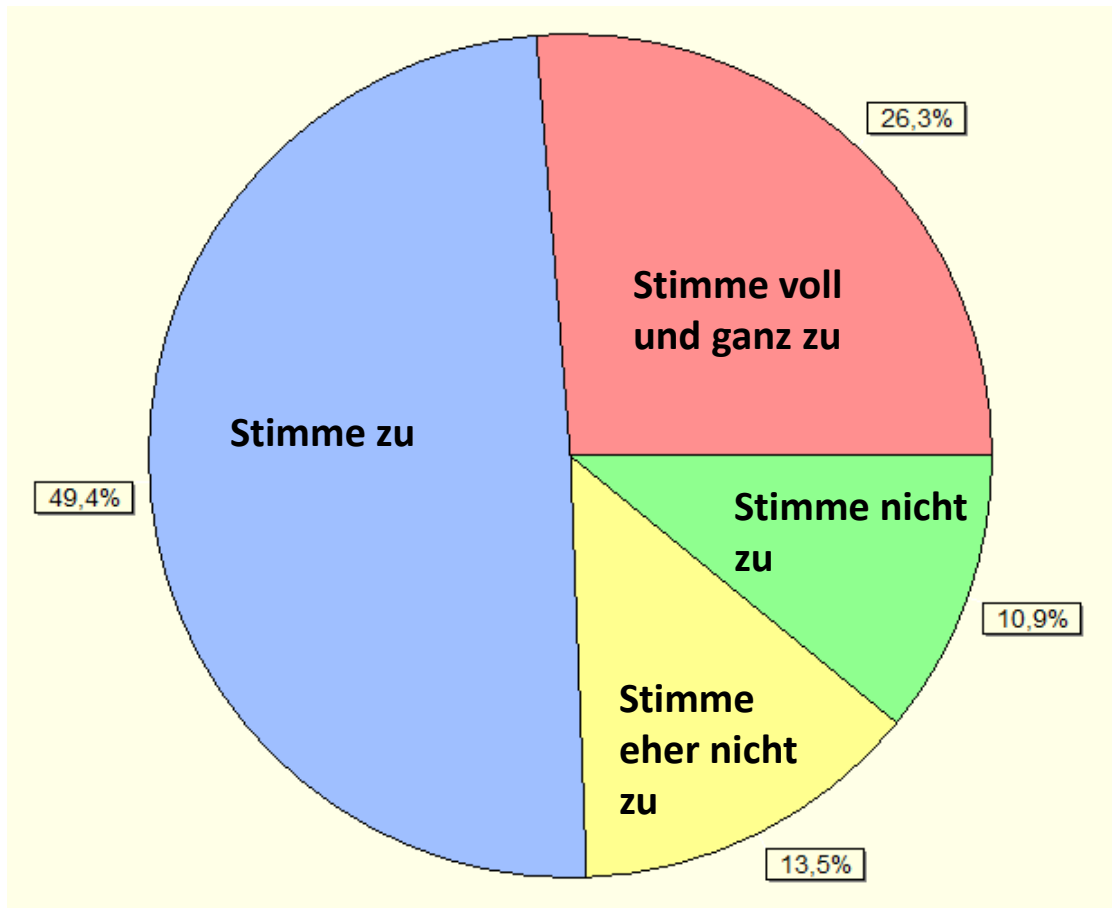
- „Respekt von beiden Seiten für beide Seiten“
- „oberflächliche Vorurteile vermeiden“
- „Mehr Aufgeschlossenheit“
- „keine Gewalt, friedliches Zusammenleben“
- „Integration!! Das heißt Pflichtkurs deutsch! Keine Unterbringung in Ghettos!“
- „ Dass in der nächsten Unterkunft auf jeden Fall auch ein Begegnungsraum eingerichtet wird “
- „Das sie meine Kultur und meine Sprache beherrschen und sich anpassen und mich respektieren“

(Auszug)



Frage 9:

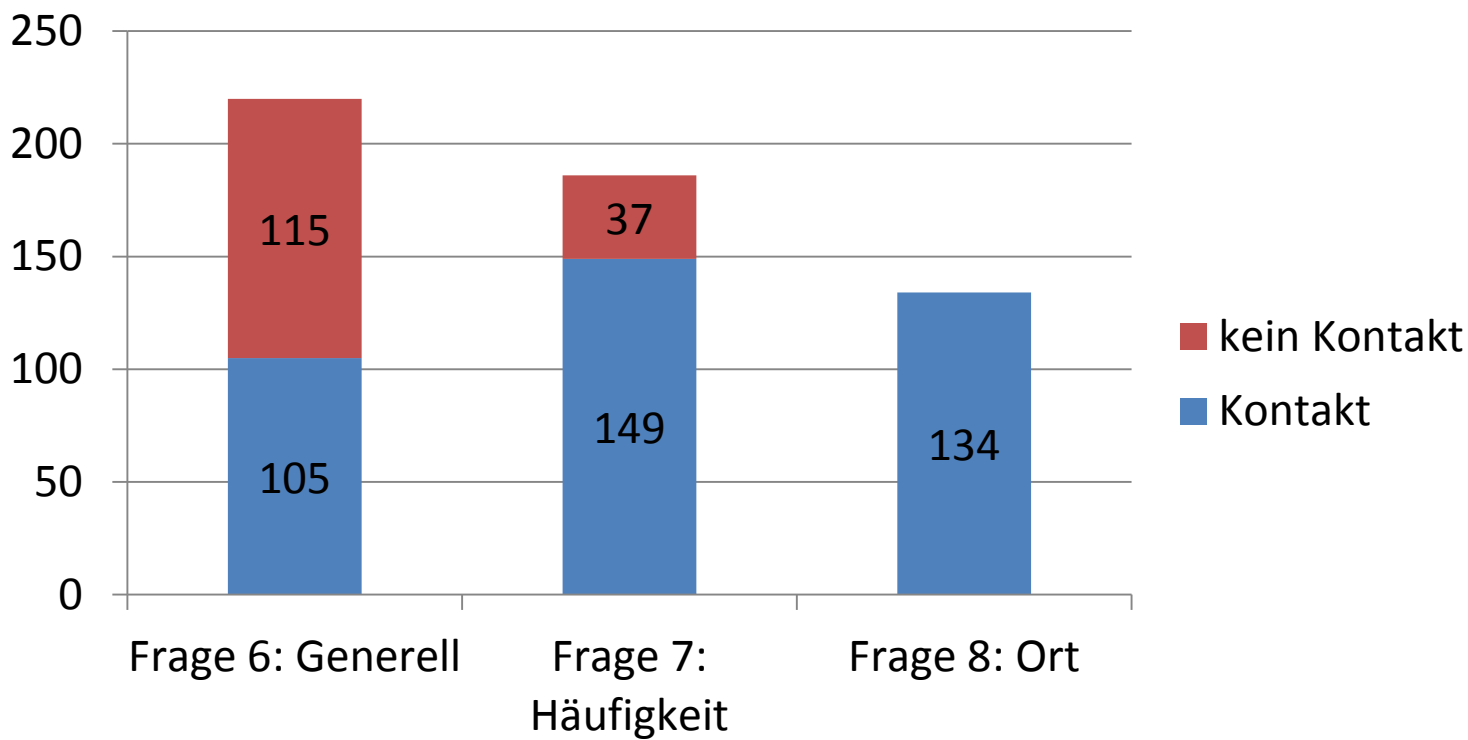
Meine Erfahrungen mit Zuwanderern in Schönefeld sind gut





Persönlicher Kontakt mit Zuwanderern –

Hier verstand jeder etwas anderes





Frage 8:

Wo haben Schönefelder Kontakt?

- **134** Menschen sagen, dass sie im Wohnhaus Kontakt haben
- **27** Menschen treffen Zuwanderer unterwegs (Straße, ÖVPN, Bahn ...)
- **23** Menschen haben beim Einkaufen bzw. in Geschäften Kontakt
- **18** Menschen haben bei Ausbildung, Schule oder in der Kita Kontakt

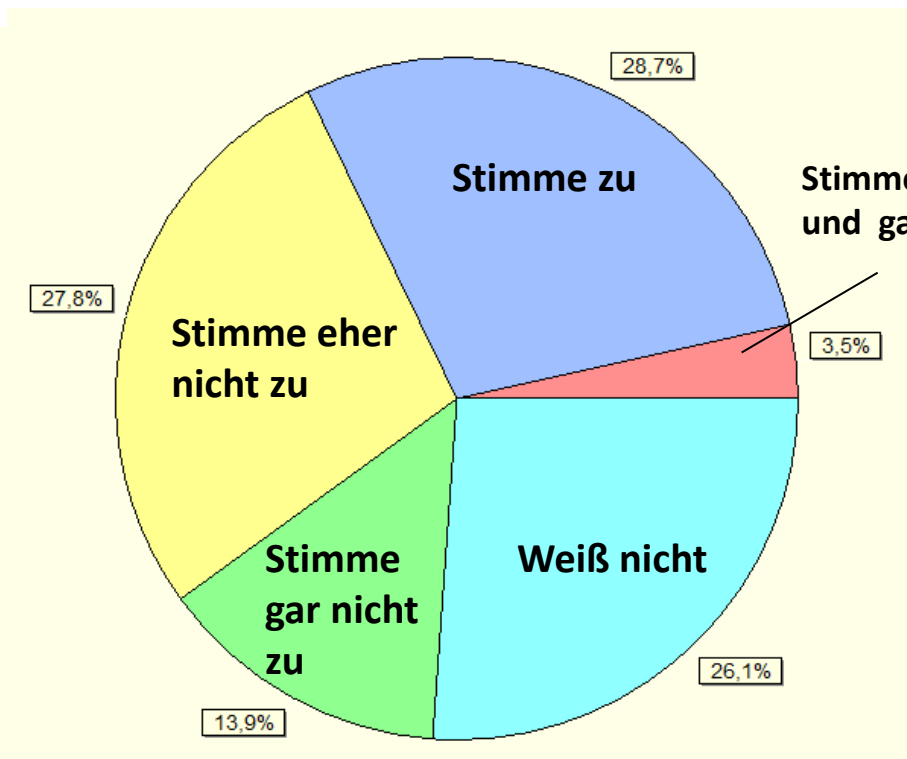
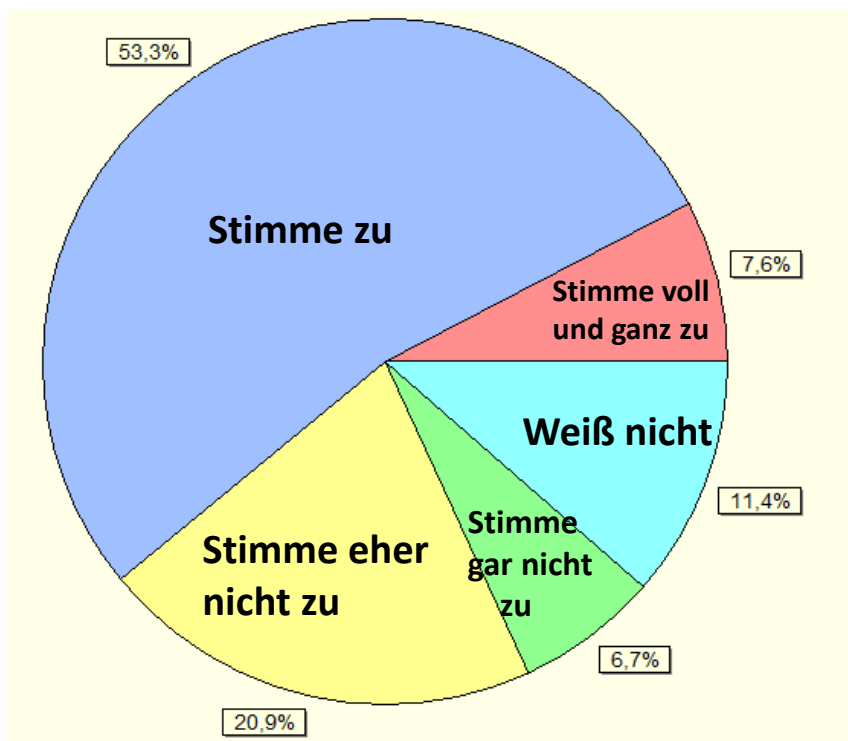


Kontakt zu Zuwanderern

Frage 13: In Schönefeld kommen Deutsche und Zuwanderer gut miteinander aus.

mit Kontakt

ohne Kontakt





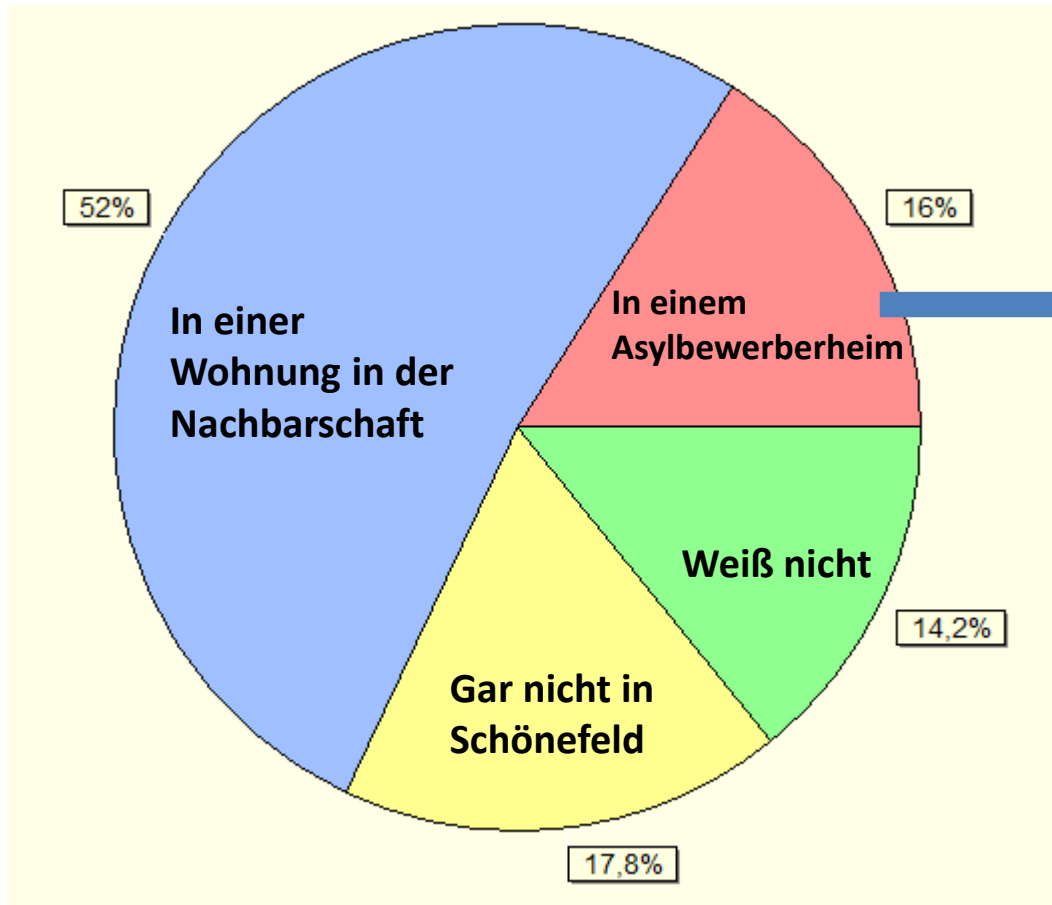
Kulturelle Wahrnehmung von Zuwanderern

- **64 %** finden, dass die verschiedenen Lebensweisen von Minderheiten in Deutschland uns bereichern (Frage 15)
- **72 %** schätze die Vielfalt von Lebensstilen, Kulturen und Religionen in Deutschland (Frage 16)
 - von dieser kulturellen Vielfalt
 - nutzen **79 %** Essensangebote
 - nutzen **58 %** Einkaufsmöglichkeiten
 - nutzen **35 %** kulturelle Veranstaltungen (Frage 17)



Frage 18:

Wie sollten Flüchtlinge in Schönefeld wohnen?



51% der Befragten könnten sich dieses auch in direkter Nachbarschaft vorstellen



Frage 20 – 22:

Zusammenleben mit Zuwanderern

- **33 %** sagen, dass in jedem Wohnhaus eine Wohnmöglichkeit geschaffen werden sollte
- **51%** der Befragten würden etwas mit Flüchtlingen unternehmen
- **12 %** würde hilfesuchenden Flüchtlingen einen Platz in ihrer eigenen Wohnung anbieten



Vorgeschlagene Standorte für Asylbewerberheim

gut erreichbare Ort wie

- Gorkistraße
- Löbauer Straße
- Ossietzkystraße
- Stöckelplatz

Ob dies in Nachbarschaft von Bildungseinrichtungen sein soll oder gerade dort nicht ist gemischt beantwortet worden



Zuwanderer als Nachbarn

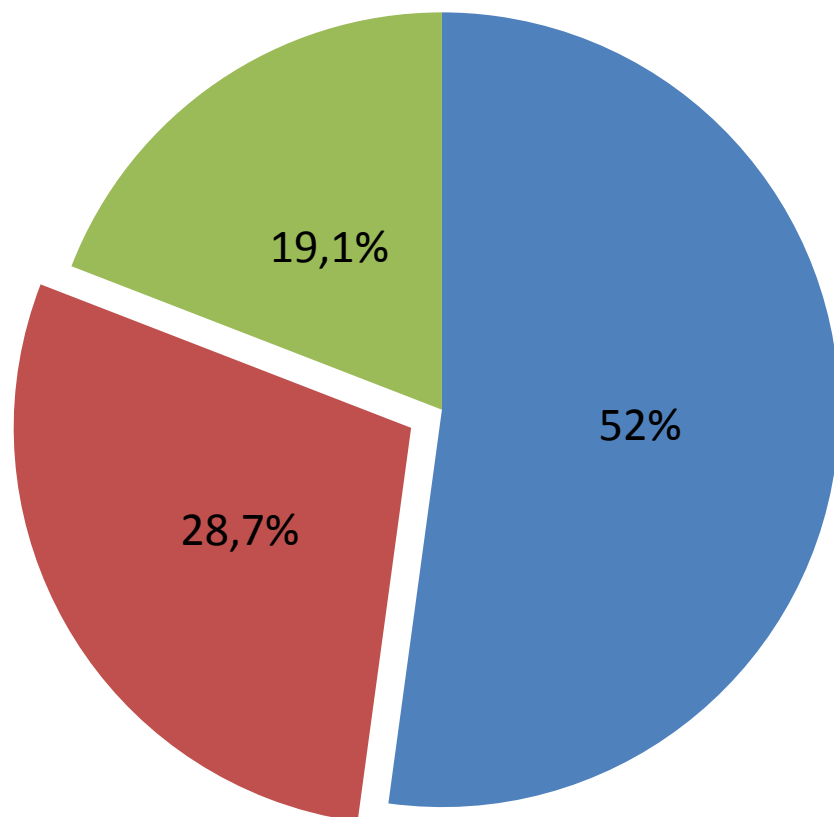
	Wäre mir angenehm	Wäre mir unangenehm
Flüchtlinge	118	111
Europäer	165	27
Muslime	96	87
Afrikaner	120	63
Asiaten	158	39

Anzahl der Nennungen



Frage 24:

Engagieren Sie sich in einem Verein, einer Initiative oder einem anderen Zusammenschluss in Schönefeld?



- nein, möchte ich auch nicht
- nein, ich würde gerne, habe nur noch nicht das Richtige gefunden
- ja



Frage 24:

Engagieren Sie sich in einem Verein, einer Initiative oder einem anderen Zusammenschluss in Schönefeld?

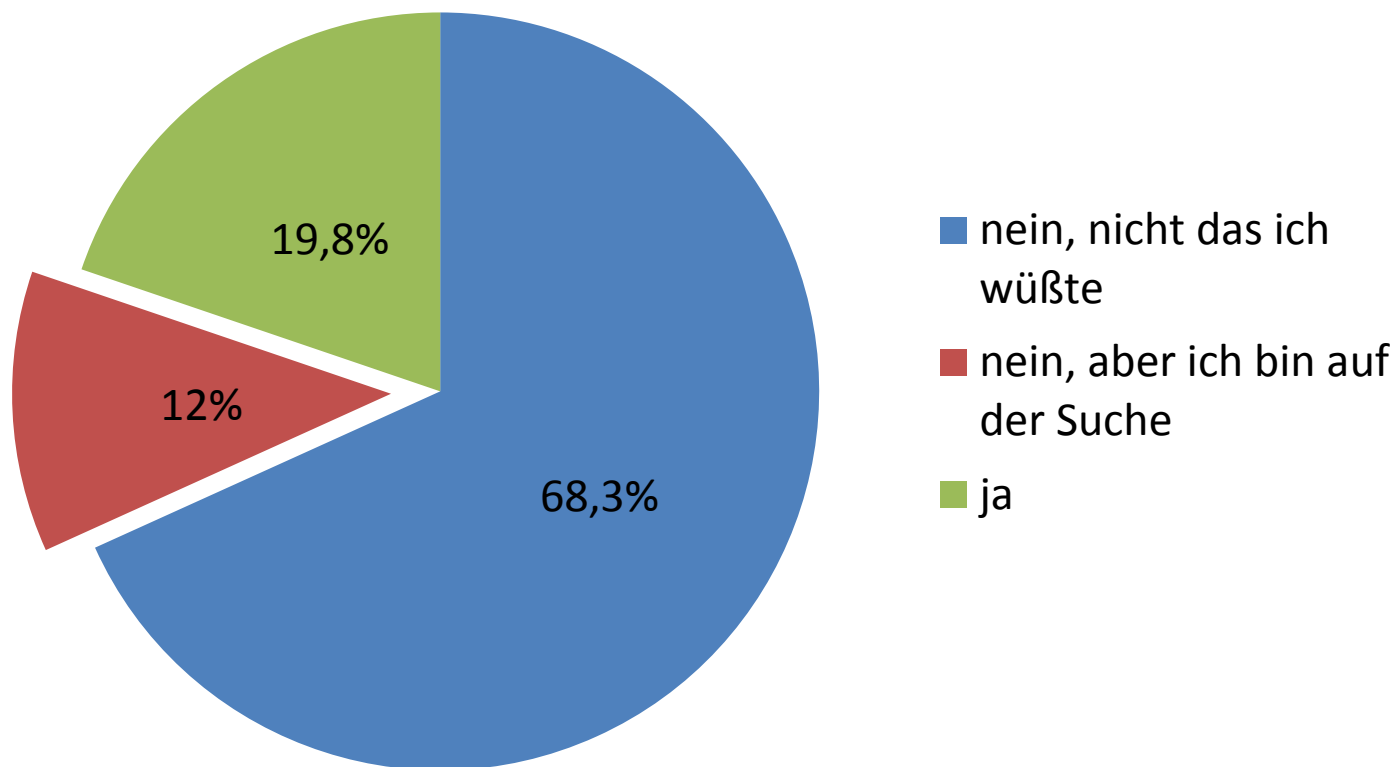
19 % engagieren sich im/bei

- CVJM (25 %)
- Kirchengemeinde (25 %)
- Bürgerverein Schönefeld e.V. (15 %)
- Wir für Schönefeld (12,5 %)
- Parteien z.B. „Die Linke“ (7,5 %)
- Willkommensinitiative, Pfadfinder, irakischer Kulturverein ...



Frage 25:

Gibt es in Schönefeld Organisationen, Zusammenschlüsse oder Netzwerke, die Ihre Interessen diesbezüglich vertreten?





Frage 25:

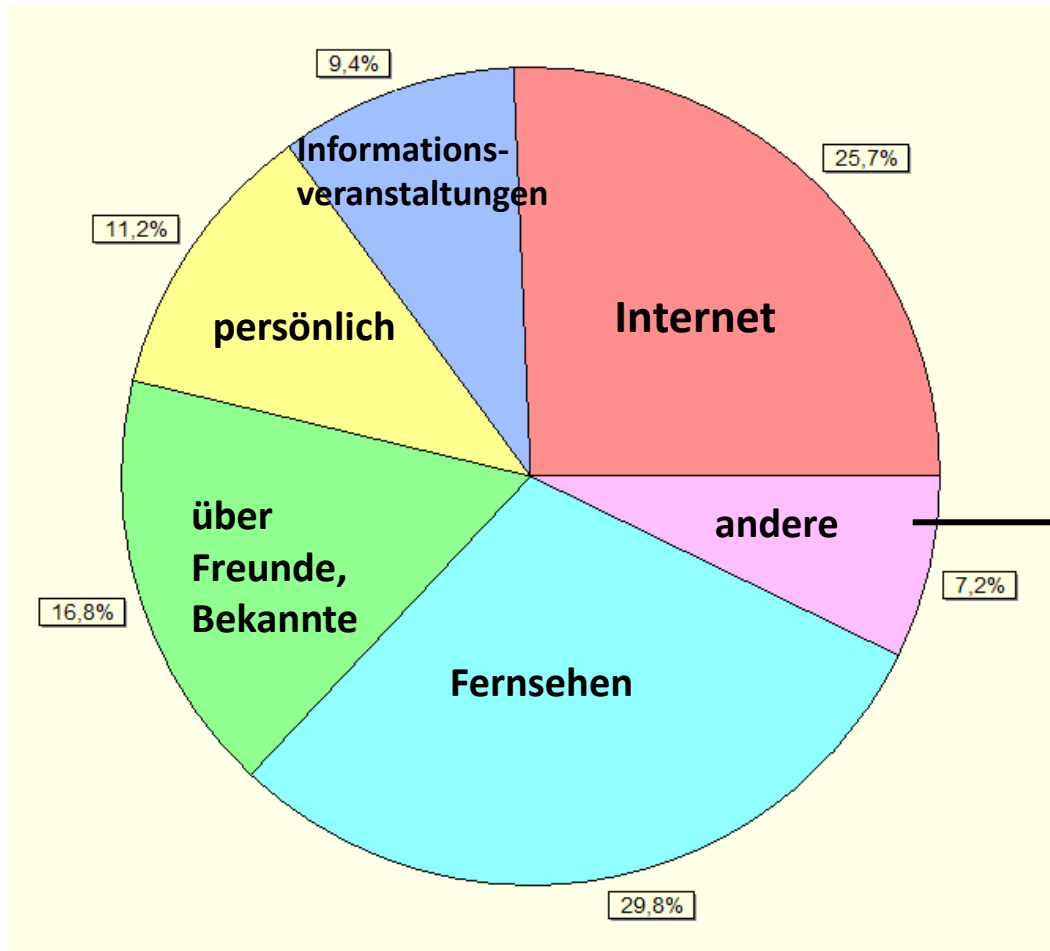
Gibt es in Schönefeld Organisationen, Zusammenschlüsse oder Netzwerke, die Ihre Interessen diesbezüglich vertreten?

- CVJM (35 %)
- Bürgerverein Schönefeld e.V. (30 %)
- Wir für Schönefeld (17,5 %)
- Willkommensinitiative (17,5 %)
- Kirchgemeinde (10 %)
- Parteien z.B. „Die Linke“ (7,5 %)
- Heimatverein Schönefeld u.a.



Frage 26:

Über welche Wege informieren sie sich über die Lebensumstände von Zuwanderern?



→ Zeitung, Radio,
CVJM, Kirchgemeinde,
Studium u.a.



Zusatzfrage:

Was wünschen Sie sich für den Stadtteil im Hinblick auf das Zusammenleben von Zuwanderern und Deutschen?

- Respekt von beiden Seiten für beide Seiten
- Mehr Verständnis von anderen Mitbürger zu den Zuwanderer allgemein. Mehr Aufklärung
- oberflächliche Vorurteile vermeiden
- Mehr Aufgeschlossenheit
- keine Gewalt, friedliches Zusammenleben
- Dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen in Wohnungen
- Dass in der nächsten Unterkunft auf jeden Fall auch ein Begegnungsraum eingerichtet wird
- bessere Kommunikation über Flüchtlingspolitik in Leipzig
- es fehlt an Integrationsmöglichkeiten, Institutionen die die Integration stützen kann

(Auszug)



Stadt Leipzig

Demokratie *leben!*
Aktiv gegen Rechtsextremismus,
Gewalt und Menschenfeindlichkeit

Leipzig, Ort der Vielfalt: gefördert im Rahmen der Strategie,
des Landesprogramms „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“ und
des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“

Orientieren. Wachsen. Leben.



Diskussionsrunde

Fragen:

Gab es Nachfragen, wie man einen Verein für ein eigenes Engagement finden kann? *Nein*

Wurden die Fragebögen versendet? *Nein, sie wurden direkt im Beisein des CVJM ausgefüllt und abgegeben oder beantwortet (Interview)*

Wurden Befragungen abgebrochen? *Ja. Ein Drittel derer, die anfangen, brachen schon bei der ersten Seite ab oder wollten nur mal eben die Meinung sagen.*



Stadt Leipzig

Demokratie *leben!*
Aktiv gegen Rechtsextremismus,
Gewalt und Menschenfeindlichkeit

Leipzig, Ort der Vielfalt: gefördert im Rahmen der Strategie,
des Landesprogramms „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“ und
des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“

Orientieren. Wachsen. Leben.



Diskussionsrunde

Bedarf:

- Es braucht Räume der Begegnung. Katholische Kirchengemeinde und CVJM haben Platz und Angebote der Begegnung.
- Für Schönefeld soll aber ein weiteres sozio-kulturelles Zentrum angedacht werden.
- Könnten wir die Caritas gewinnen, in Schönefeld Migrationsberatung an zu bieten?
- Informationsangebote sollten altersspezifisch sein. Als Ort eignete sich das Rathaus.
- Das Angebot der Patenschaften (LVZ, Flüchtlingsrat) muss mehr kommuniziert werden.
- Es soll zeitnah eine Infoveranstaltung zur Übergabe der Unterkunft Stöckelstraße erfolgen



Stadt Leipzig

Demokratie *leben!*
Aktiv gegen Rechtsextremismus,
Gewalt und Menschenfeindlichkeit

Leipzig, Ort der Vielfalt: gefördert im Rahmen der Strategie,
des Landesprogramms „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“ und
des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“

Orientieren. Wachsen. Leben.



Diskussionsrunde

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit und das Gespräch

Die Ergebnisse der Befragungen sind auf der Internetseite des CVJM veröffentlicht und werden der Presse/ Stadtteilmagazinen, dem ASW und dem LAP-Begleitausschuss zur Verfügung gestellt.

Die AG Pro Schönefeld wird die Ergebnisse und benannten Bedarfe weiter bearbeiten

Von uns ist leider nicht zu steuern, dass die Kommunikation zwischen Land und Kommune besser wird. Es muss Zeit sein, den Bewohnermix in den Unterkünften besser zu steuern und eine schnelle Unterbringung in Wohnungen vor zu bereiten.